

# Willisauer Bote



## KANTON SVP sagt Nein zur Ernährungssicherheit

Im Gegensatz zur nationalen Partei lehnen die Luzerner SVP-Delegierten den Gegenvorschlag zur Ernährungssicherheits-Initiative deutlich ab.

SEITE 3

## HINTERLAND Der Rückblick auf das Jazz Festival Willisau

Die 43. Auflage des Jazz Festivals ist Geschichte: Musikkritiker Pirmin Bossart und Festivalfotograf Marcel Meier laden zur Rückschau.

SEITEN 8/9

## WIGGERTAL Dagmersellen lanciert Pilotprojekt

Sozialhilfebezüger vor Ort fit für den Berufsalltag machen: Die Gemeinde Dagmersellen beschreitet neue Wege in der Arbeitsintegration.

SEITE 13

## SPORT Willisaus Fussballer weiterhin gut im Schuss

Dritter Sieg im vierten Spiel: Die 2.-Liga-Fussballer des FC Willisau erfüllten am Samstagabend die Pflicht und besiegten Aufsteiger Sins mit 2:0.

SEITE 21

willisauerbote.ch - Ihr Link zu ergänzenden Inhalten wie Videos, Fotoalben, Dossiers oder Blogs.



An der Einweihungsfeier gab der Schulchor Wauwil verschiedene Lieder zum Besten. Rechts das Schulmotto «Mir hebed Sorg». Foto Céline Pfister

## LEITARTIKEL



von Stefan Bossart

Dagmersellen hat in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ein Pionierprojekt lanciert. Als erste Gemeinde in unserer Region stellte sie einen Sozialpädagogen an. Dieser kümmert sich um jene Langzeitarbeitslosen, die ihre

## Hilfe zur Selbsthilfe

Strukturen verloren haben und den Anforderungen der Wirtschaft nicht mehr gewachsen sind – obwohl sie körperlich dazu in der Lage wären. «Unser Ziel ist es, arbeitsfähige Personen durch eine enge Betreuung zurück in den Arbeitsmarkt zu führen», erläutert Sozialarbeiterin Anja Vögele, die im Rahmen ihrer Studienarbeit das Konzept erarbeitet hat.

Regelmässig sind weit unsozialere Rezepte von Gemeindepolitikern zu hören, wie sich die Sozialhilfefrequenz vor Ort senken liesse. So werden Vermieter aufgefordert, auf einen Vertragsabschluss mit wenig potenten Steuerzahlern oder Sozialhilfebezüger zu verzichten. Oder es wird eine Aufwertung des vorhandenen Wohnraumes angestrebt, dem preisgünstige Altbauwohnungen zum Opfer fallen. Höhere Mieten sollen verhindern, dass Finanzschwache sesshaft werden. Mit solch simplen Vorschlägen werden die Probleme rund um die wirtschaftliche Sozialhilfe nicht kleiner, sondern nur in ein anderes Dorf verlagert.

Dagmersellen leistet mit seinem Pilotprojekt Hilfe zur Selbsthilfe. Die rund 80000 Steuerfranken pro Projektjahr sollen sich langfristig auszahlen. Obs klappt, haben neben allen anderen Projektbeteiligten insbesondere jene zehn Sozialhilfebezüger in der Hand, die am Pilotvorhaben bis Ende 2018 voraussichtlich teilnehmen. Sie müssen Wille und Engagement zeigen. Ein gutes Arbeitszeugnis für die halbjährige Projektteilnahme kann zum Türöffner ins reelle Arbeitsleben werden. Gefordert sind aber auch Industrie und Gewerbe in unserer Region. Wichtig wäre, wenn sie erfolgreich Projektabgängern Praktikumsplätze oder gar Festanstellungen anbieten. Erst dann kann das Dagmerseller Pilotprojekt zu einem Musterbeispiel in der wirtschaftlichen Sozialhilfe werden.

# Loblied auf die neuen Schulräume

**WAUWIL** «Freude herrscht!» an der Schule Wauwil. Die Gemeinde lud am Samstag zur Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus.

«Ich bin regelmässig an Eröffnungen von Schulhäusern. Aber einen solchen Prozess habe ich noch nie erlebt», lobte Bildungsdirektor Reto Wyss. Gemeint war dabei das pionierhafte Mitspracherecht der Schülerschaft im

gesamten Planungs- und Bauprozess. Schulleiterin Ursula Matter hielt fest: «Der Aufwand lohnte sich.» Die Bauarbeiten konnten unfallfrei und termingerecht erledigt werden; der Baukredit wurde unterschrieben. Die Schulanla-

ge «Zentrum Linde» erfuhr eine deutliche Aufwertung. Die Schulräume präsentieren sich einladend, bunt und nachhaltig. Nach der Feier waren alle Gäste zum Dessertbuffet und Dorffest eingeladen.

SEITE 5

## Der Goldfund im alten Spycher

**SCHÖTZ** Spielfreude, Spiel lust und stimmige Spielstätte: Am Freitagabend feierte die Theatergruppe Schötz mit dem Stück «Gold» Premiere.

Erstmals spielt die Theatergruppe Schötz unter der Regie von Magrit Bischof. Sie lässt eine wahre Geschichte aus den 70er-Jahren aufleben. Das Stück dreht sich um einen Goldfund in einem alten Spycher. Dieser plötzliche Reichtum stellt die Dorfgemeinschaft arg auf die Probe.

### Spielstätte mit besonderer Atmosphäre

Die Theatergruppe Schötz spielt «Gold» mit viel Liebe zum Detail in der Theaterschür von Lisbeth Bossart. Die Regisseurin setzt diese Spielstätte eindrücklich in Szene. Die Zuschauer sind zum Teil mitten im Geschehen – sie sitzen auf der Bühne, in der Dorfbeiz, im «Löwen» und erleben so aus nächster Nähe die Macht des Geldes. Das Theater wird noch bis am 16. September gespielt.

SEITE 7



Winkelbuur Hans (Thomas Strebel) verkauft den Spycher an die Löwenwirtin (Tina Bucher). Foto Patricia Odermatt

## Ringerteams starten siegreich

**RINGEN** Die RC Willisau Lions und die Ringerriege Hergiswil sind erfolgreich zur neuen Mannschaftsmeisterschaft gestartet. Die Willisauer behielten im Prestigeduell mit der Ringerstaffel Freiamt vor heimischem Publikum mit 20:16 die Oberhand. Auch wenn der Auftaktsieg nie ernsthaft in Gefahr geriet, mussten die jungen Willisauer ihr ganzes Können abrufen, um den Gegner in Schach zu halten. Besonders erfreulich: Nach langer verletzungsbedingter Abwesenheit feierte Jonas Bossert ein erfolgreiches Wettkampf-Comeback.

Erfolgreich zogen sich auch die Hergiswiler beim delikaten Gastspiel in Einsiedeln aus der Affäre. Gegen die merklich verstärkten Schwyzer zeigten die Napfringer eine reife Leistung. Trotz klarer Niederlage von Leistungsträger Martin Suppiger hielten die Hergiswiler ihren Widersacher schliesslich deutlich auf Distanz und kamen zu einem 22:14-Auswärtssieg. Massgeblichen Anteil am Erfolg hatte der junge Joel Ambühl. Bei seinem Debüt auf höchster Ebene realisierte er einen Schultersieg.

SEITEN 17/18

